

Inhalt

Vorwort von Peter Selg.	13
------------------------------	----

SPIRITUELLE ASPEKTE ZUR MISTEL

HARTMUT RAMM:

Rudolf Steiner und das Wesen der Mistel	19
---	----

<i>Frühe Begegnung mit der Mistel</i>	20
<i>Bewahrte Druidenweisheit</i>	23
<i>Naturwissenschaft und Goetheanismus</i>	25
<i>Die Mistel im Vortragswerk Rudolf Steiners</i>	27
<i>Mistel und Baldur-Mythos</i>	27
<i>Die Mistel als zurückgebliebenes Wesen</i>	28
<i>Eine Blütenpflanze ohne Wurzel</i>	28
<i>Mistel und Gift</i>	30
<i>Mistel und Antitendenz</i>	31
<i>Mistel und Karzinom</i>	33
<i>Verarbeitung der Mistel</i>	35
<i>Zukunft als Möglichkeit</i>	36
<i>Literatur</i>	39

EICHENMISTEL

KONRAD URECH:

Die Eiche von Isigny-le-Buat – Wahrzeichen der Eichenmistel in Frankreich	45
--	----

<i>Erste Eichenmistel zur Krebstherapie aus Isigny-le-Buat?</i>	45
<i>«... die alte Misteleiche in voller Glorie ...»</i>	46
<i>Rindenstränge – Wesenskern der Mistel</i>	50
<i>Die Eiche von Isigny-le-Buat und mythologisch-geschichtliche Überlieferungen</i>	53
<i>Literatur</i>	56

KONRAD URECH:

Auf Augenhöhe mit der Mistel –

Eichenmistel-Reisen in Frankreich 59

Einführung 59

Eichenmistel-Ernten 60

Eichenmistel-Suchfahrten 67

Eichenmistelsuche der Hiscia im Spiegel der französischen Presse 72

HARTMUT RAMM:

Vier Jahrzehnte Eichenmistel-Kultivierung 77

Pionierphase 77

Durchbruch 78

Systematische Eichenmistel-Kultivierung 80

Neue Aufgabenstellungen 86

Zwischenbilanz 88

Literatur 94

BIOLOGIE DER MISTEL

HARTMUT RAMM, KONRAD URECH, MARKUS SCHEIBLER,

GIANFRANCO GRAZI:

Kultivierung und Entwicklung von *Viscum album* L. 99

Einleitung 99

Natürliche Vorkommen misteltragender Eichen 99

Selektion geeigneter Wirtsbäume 104

Standortwahl 107

Mistelaussaat 108

Entwicklung des haustorialen Systems 111

Der Mistelspross 117

Die Mistelblüte 122

Die Entwicklung von Frucht und Embryo 124

Literatur 128

HARTMUT RAMM:

Die Mistel in der Zeit 132

Die Entwicklung der anthroposophischen Misteltherapie 132

Die Zeitgestalt der Mistelentwicklung 134

Wann beginnt die Entwicklung eines Mistelzweiges? 138

Die drei Jahre und drei Monate der Entwicklung eines Mistelzweiges 141

Literatur 143

HARTMUT RAMM:

Zum Verhalten mistelverbreitender Vögel 145

Die Misteldrossel 146

Die Mönchsgrasmücke 150

Der Seidenschwanz 153

Soziale Interaktionen unter Mistelverbreitern 156

Bedeutung der Vögelwelt für die Eichenmistel-Kultivierung 159

Literatur 160

SUBSTANZUNTERSUCHUNGEN

KONRAD URECH:

Zum Wesen des Arginins und zur Astralität der Mistel 165

Einleitung 165

Arginin im Wesenszusammenhang der Mistel 166

Arginin als Spiegel der Stickstoffversorgung des Wirtes 166

Zeitliches und räumliches Verhalten des Arginins in der Mistel 166

Arginin und die Nutation der Mistel 167

Zum Wesen des Arginins 168

Arginin als Speicher- und Transportform von Stickstoff (N) 168

Arginin und die Stickstoffausscheidung 169

Die «Zersetzungsneigung» von Arginin 169

Arginin als Grundlage der Stickstoffmonoxydbildung 170

Astralität und Substanzspektrum der Mistel 171

Literatur 172

KONRAD URECH:	
Die Giftwirkung der Mistel –	
Schlussfolgerungen aus einer Zusammenstellung	
von geisteswissenschaftlichen Hinweisen Rudolf Steiners	175

Literatur 180

KONRAD URECH:	
Mistelinhaltsstoffe und Krebskrankheit	181

Giftwirkung und «leimartige Substanz» der Mistel 181

Viscotoxine und Mistellektine 184

Literatur 192

KONRAD URECH:	
Polarität von Leim und Schleim in der Mistel	194

Zusammenfassung 194

Einleitung 195

Phänomene der Polarität von Leim und Schleim in der Mistel 197

Wesenhaftes in den Prozessgesten von Leim und Schleim 200

Strömungsvorgänge in der Mistelfrucht 202

Vorbild für die Verarbeitung der Mistel zum Krebsheilmittel 205

Literatur 208

KONRAD URECH:	
Viscin – verstecktes pharmakologisches Potenzial der Mistel	
(<i>Viscum album</i> L.)	210

Mistelleim in der Überlieferung 210

Entdeckung: Viscin hemmt das Wachstum von Krebszellen 215

Wirksame Bestandteile und Wirkungsweise des Viscins 216

Phytochemie des Viscins 218

Pharmakologisches Potenzial des Viscins 221

Danksagung 224

Literatur 224

KOMPENSATORISCHE PROZESSE VON GESTALT UND SUBSTANZ

KONRAD URECH, HARTMUT RAMM:

Die Polarität der Mistel 231

Einleitung 231

Botanische Grundlagen der Antitendenz 232

Polarität in der höheren Pflanze 232

Der Wurzelbildeprozess 233

Der Bildeprozess des Mistelhaustoriums 235

Der Spross der höheren Pflanze 239

Der Mistelzweig 241

Zeitliche Aspekte der Antitendenz 243

Polarität der Giftprozesse der Mistel 245

Molekulare Grundlagen 245

Polarität im Prozessualen der Mistelgifte 246

Verteilung der Giftsubstanzen im Mistelbusch 248

*Wesensbeziehungen: Polarität abrimanischer
und luziferischer Prozesse* 249

Die Giftprozesse der Mistel als metamorphosierte

Gestaltbildungsprozesse 251

Die Polarität der Mistel in den geisteswissenschaftlichen

Hinweisen Rudolf Steiners 252

Die Polarität als Leitgedanke in der Arbeit mit der Mistel 253

Literatur 255

KONRAD URECH:

«In Kälte erstarren» und «in Schönheit vergehen» –

polare Absterbeprozesse der Pflanzen und ihre Metamorphose

in der Mistel (*Viscum album* L.) –

eine Studie zur Giftwirkung der Mistel 261

Zusammenfassung 261

Einführung 262

Zurückgehaltene Seneszenz der Mistel 262

Blatt 262

Stängel 264

Blüten 265

Frucht 267

«Same» 268

<i>Polarität der Absterbeprozesse in gewöhnlichen Pflanzen</i>	269
<i>Seneszenz der Blätter</i>	269
<i>Holzbildung</i>	270
<i>Seneszenz der Blüten</i>	271
<i>Polarität der Todesprozesse in Blütenkrone und Holzbildung</i>	271
<i>Absterbeprozesse der Pflanzen bei Goethe, Steiner und Wegman</i>	273
<i>Polare Absterbeprozesse in der Giftwirkung der Mistel</i>	275
<i>Giftwirkungen der Mistel als metamorphosierte Absterbeprozesse gewöhnlicher Pflanzen</i>	279
<i>Literatur</i>	280

HISTORISCH-MYTHOLOGISCHE BETRACHTUNGEN

HARTMUT RAMM:

<i>Zum Mistelkult der keltischen Druiden</i>	285
--	-----

<i>Der Mistelkult in Gallien</i>	285
<i>Kultische Mistelernte in Noricum</i>	287
<i>Polaritäten im keltischen Mistelkult</i>	288
<i>Jahreslauf und Druidenkultus</i>	290
<i>Gold und Silber</i>	291
<i>Drei Tage oder drei Jahre</i>	292
<i>Der trippelnde Wintergott</i>	294
<i>Druidenkultus und Mistelverarbeitung</i>	295
<i>Literatur</i>	297

HARTMUT RAMM:

<i>Die Mistel in der Kultur- und Medizingeschichte</i>	299
--	-----

<i>Zusammenfassung</i>	299
<i>Archäologische Befunde und frühe wissenschaftliche Beobachtungen</i>	300
<i>Mythologische Aspekte</i>	301
<i>Die Mistel in der Medizingeschichte</i>	302
<i>Die Eichenmistel</i>	303
<i>Einführung der Mistel in die Krebstherapie</i>	305
<i>Methodische Wurzeln</i>	307
<i>Schlussfolgerungen</i>	310
<i>Literatur</i>	311

SPIRITUELLE ASPEKTE ZUR VERARBEITUNG DER MISTEL

HARTMUT RAMM:

Die Mistel und ihre pharmazeutische Verarbeitung
vor dem Hintergrund des Planetarischen 319

I. Der Mistelbildeprozess in seinem kosmischen Zusammenhang 319

Pflanzenbildung und Kosmos 319

Wurzelbildung und Mondenkräfte – Verdichtung 321

Laubblattbildung und Sonnenwirkung – Verflüchtigung 322

Blütenbildung und obersonnige Planeten –

Stauchung und Verminderung 325

Die Mistel – stilisierte Gegenständigkeit 327

II. Die pharmazeutische Verarbeitung der Mistel 329

Metamorphose der Mistelverarbeitung 329

Wurzelbildende Mondenwirkung und Tropfenprozess 329

Sonnenbürtige Blattspirale und rotierende Scheibe 330

Potenzierung der Mistel in einen anderen Aggregatsprozess 331

«Ungeheure Geschwindigkeit» 331

Mondendichtesphäre und Sonnenleichte – die Titanscheibe 332

Zentrum, Peripherie und Sphäre – der fallende Tropfen 333

Literatur 336

ÜBER DIE AUTOREN

KONRAD URECH:

Auf dem Weg zur Mistelforschung – ein biografischer Rückblick ... 341

HARTMUT RAMM:

Auf Umwegen in die Mistelwelt 348